

Doktrin Nr. 15

Vom Glauben abfallen(Die Doktrin Christi) Teil 1

7. Juni 2015

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Heute Morgen werden wir über das Thema "Abfallen vom Glauben" oder "Den Glauben aufgeben" sprechen. Und wir wissen, dass "**Glaube eine Offenbarung ist**", es ist etwas, das Ihnen offenbart wurde. Und diese Verlassenheit des Glaubens stammt aus der Offenbarung Christi oder der Doktrin Christi, wie Johannes es in **2. Johannes 9** nennt.

Wir sehen es mehrfach in der Heiligen Schrift als Charakteristikum der Endzeit erwähnt.

1Timotheus 4:1Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen (und wie machen die das? von) *sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden.*

Nun, Bruder Branham sagte, dies sei keine Abkehr vom den Glauben im Allgemeinen, sondern **vom DEM-Glauben**. Und er sagt uns, dass man den Glauben, der Ein Glaube ist, nicht haben kann, ohne Einen Herrn zu haben.

Gesalbte zur Endzeit 65-0725M P:186. Hier kam Paulus direkt hinter Ihm und sagte: "*Nun, in den letzten Tagen werden religiöse Menschen (Seht ihr?) kommen, die eine Form von Frömmigkeit haben, und törichte Frauen führen, die mit allen Arten von weltlichen ...– jetzt, wie Jannes und Jambres Moses widerstanden, so werden diese Verworfenen ... " **Verworfenen Gedanken bezüglich des Glaubens, nicht einen Glaube, der Glaube. Ein Glaube, ein Herr, einer. Du kannst nicht einen Glauben haben, ohne an einen Herrn zu glauben.** Du kannst nicht zwei Taufen haben, nicht eine für den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist. Es gibt eine Taufe, Jesus Christus. Das ist richtig. Seht ihr? Falsche Taufe...*

Wenn Sie also mehr als einen Herrn haben, werden Sie mehr als einen Glauben haben. Weil er sagte: **Du kannst nicht einen Glauben haben, ohne an einen Herrn zu glauben.**

Was ist das also, wenn du mehr als einen Herrn hast? Es ist ein Abfall von Dem Glaube. Es ist ein Abfall von den Doktrin Christi, die sagt: "**Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe.**" Und derselbe Apostel Paulus, der dies lehrte, sagte: Wer etwas hinzufügt oder wegnimmt, der sei verflucht.

Entkomme hierherKomm schnell 58-0202 P:37 Oh, Bruder, in was für einem Tag leben wir. Die Bibel sagt an diesem Tag, dass (in **1. Timotheus**) "*Der Geist spricht ausdrücklich, dass sie in den letzten Tagen vom **Dem Glauben** abweichen werden, und werden berauscht, hochmütig, mehr Vergnügungslieber als Gottlieber sein.*" Ich komme neulich Abend in die Kirche; es war alles **in allem zu verschneit und schlecht, um hierher zu kommen. Aber sie hatten ein Basketballspiel und mussten Hunderte abweisen. Was ist es? Ihr Gott ist Basketball. Und was ist dann dein Gott? Ein großes aufgeblähtes Stück Luft. Ich bin froh, dass unser Gott der Herr Jesus Christus in Seiner Person Seiner Auferstehung ist, ein wirklich lebendiger Schöpfer, der die Himmel und die Erde gemacht hat. Aber das wollen sie sehen. Die Art von Geist in ihnen zieht dafür. Der Geist in einem Christen zieht ihn zu Christus. "Wie kann ein Mensch zu Mir kommen, wenn Mein Vater ihn nicht zieht."**

Egal, ob es Basketball ist, der Sie von Mittwochabenden fernhält, oder Fußball oder der Super Bowl, der Sie jeden Januar vom Abendmahlsgottesdienst fernhält, lassen Sie mich wiederholen, was dieser bestätigte Prophet gesagt hat. Er sagte: **Was ist denn dein Gott? Ein großes aufgeblähtes Stück Luft.**

Lassen Sie mich Ihnen etwas sagen, ich kann aus Erfahrung sprechen, denn ich war dort und bin von allem weggegangen. Ich habe drei Einjahresverträge mit den Minnesota Vikings unterschrieben, um für sie Profifußball zu spielen, und mich davon getrennt, weil die Spiele Sonntags gespielt werden und der Heilige Geist immer wieder zu mir sprach, als ich im Trainingslager war: *“Was willst du profitieren davon, wenn du die Welt gewinnst und deine Seele verlierst.”*

Hört zu, Brüder und Schwestern, uns ist verheißen, wenn wir *“zuerst das Reich Gottes suchen, dann werden euch all diese Dinge hinzugefügt werden“*.

Bruder Branham war gerade ein 12-jähriger Junge, als er jeden Samstagabend vor Mitternacht in die Teiche und Bäche schwamm, nur um seine Fallen zu öffnen, damit er am Sabbat kein Tier einfangen würde. Und weil er Gott ehrte, ehrte Gott ihn.

Und denken Sie daran, Gott sprach in Zungen durch einen Bruder, der noch nie davon gehört hatte, in Zungen zu sprechen, und Gott sprach zu Bruder Branham und er zitierte, was in seiner Predigt gesagt wurde in **Das Paradox 61-1210 P:144** **Weil du den engen Weg gewählt hast... Seht ihr, gerade dagegen, ich müsste alleine gehen. Seht ihr? Ich kann das verstehen. Auch Moses musste seine Wahl treffen. Seht ihr? Er musste es nicht tun, aber er tat es. Seht ihr?... den härteren Weg, du... (Siehst du?) Weil du den engen Weg gewählt hast, den härteren Weg, du gemacht hast - du bist nach deiner eigenen Wahl gegangen.** Mit anderen Worten, *ich musste es nicht tun. Ich kann mich ihnen anschließen und mit ihnen gehen, wenn ich will. Aber ich möchte beim Wort bleiben. Du hast die richtige und genaue Entscheidung getroffen, und es ist Mein Weg.* Wie Sie sehen werden, ist es interpunktiert und unterstrichen. Wie Sie sehen, ist dies auf Französisch geschrieben; sprach auf Französisch, Verb vor dem Adverb. Seht ihr? **Aufgrund dieser folgenschweren Entscheidung erwartet dich ein riesiges Stück Himmel. Was für eine glorreiche Entscheidung hast du getroffen. Dies ist selbst das, was geben wird und lass den gewaltigen Sieg in der göttlichen Liebe zustande kommen.**

Deshalb, ihr Jungs, lasst mich euch einen Rat geben, spielt Sonntags nicht für irgendjemanden Ball. Du reservierst diesen Tag ganz für Gott und Er wird diesen einzigen Akt des Absterbens für dich selbst für den Rest deines Lebens segnen.

Erinnern Sie sich an den olympischen Läufer aus Schottland namens Erid Liddel, er war der schnellste Mann in England im 100-Meter-Lauf, und er ging zu den Olympischen Spielen, um diesen Lauf zu laufen, aber als sie an einem Sonntag sein Rennen hatten, weigerte er sich zu laufen, und da war er eine ganze große Aufregung, weil sogar der Prinz von Wales zu ihm kam, um zu versuchen, ihn vom Gegenteil zu überzeugen, aber er weigerte sich, nachzugeben, also lief ein Mannschaftskamerad, der Jude war, an seiner Stelle, weil sein Sabbat Samstag war, und so sollte Eric Liddel stattdessen im 400-Meter-Lauf laufen und er hatte sich nicht einmal auf diese Art von Ausdauersprint vorbereitet.

Doch vor dem Rennen kam ein amerikanischer Sprinter auf ihn zu und überreichte ihm ein Blatt Papier mit einer darauf geschriebenen Schriftstelle. Die Schrift war **1. Samuel 2:30**, wo es heißt: *Sondern wer mich ehrt, den will ich wieder ehren; wer mich aber verachtet, der soll auch verachtet werden!*

Und Gott trat ein, und Gott gab ihm Atem, um das Rennen zu laufen, das vor ihm stand, und er gewann auch die Goldmedaille für sein Land.

Vergiss niemals: "*Alle Dinge wirken zum Wohle derer zusammen, die den Herrn lieben und nach Seinem Vorsatz berufen sind.*"

Also ehrte Gott ihn dafür, dass er Gott ehrte. Wirst du dasselbe tun? Jetzt sprechen wir darüber, vom **Dem Glauben** abzuweichen. Du sagst, oh, es ist nur ein Fußballspiel, oh, es ist nur ein Basketballspiel. Abweichen von **Dem Glaube**.

Jehovah Jireh Teil 2 62-0706 P:34 Was für eine Hoffnung ist es für die Gemeinde heute Abend in der Stunde der Finsternis, Aberglaube, Sensation, Intellektueller. Der Heilige Geist sagte: "*In den letzten Tagen würde eine intellektuelle Gemeinde kommen. Der Geist spricht ausdrücklich (1. Timotheus 4), in den letzten Zeiten werden einige vom DenGlauben abweichen, verführerischen Geistern Beachtung schenken, und Doktrin der Teufel (Sicher.), die eine Form von Frömmigkeit haben.*" "Was taten sie? "*Berauscht, hochmütig...*": Doktor Ph.D., LL.D., QST, all diese Titel."Na, Doktor So-und-so, mal so-und-so, ist unser Pastor." **Ich hätte lieber einen Mann, sei es meine Familie oder mein Kind, der den Unterschied zwischen Bohnen und Kaffee nicht kennt und Christus kennt.** Das ist richtig. Bring ihn irgendwo bei einem alten Baumstumpf hinaus und knie nieder auf seine Knie und bete mit ihm, bis der Heilige Geist in ihn kommt. **Das hätte ich lieber als all die Psychologie, die man ihm durch einen Dokortitel einflößen könnte.** Sag ihm das Wort Gottes. Ja.

Der Prophet Gottes zeigt uns also, wie sie vom **dem Glauben** abweichen werden, und er sagt, es kommt durch Doktorgrade. Nicht Glauben ein Wort nach dem anderen. Ein Wort nicht geglaubt und ein anders Wort nicht geglaubt. "*Hier ein bisschen und da ein bisschen*". Und das Abfallen ist genau das Gegenteil davon, in das Bild des erstgeborenen Sohnes zu kommen, was durch das Anhäufen von Wort auf Wort auf Wort vervollständigt wird. Aber Sie fahren auch auf die gleiche Weise ab, nur in umgekehrter Richtung. Ein Wort, das um ein Wort beiseitegelegt wird, um ein Wort, das beiseitegelegt wird. Bis das Wort völlig aus deinem Leben abwesend ist.

Tatsächlich ist es das, was uns die Schrift sagt.

Jesaja, Kapitel 28 aus dererweiterten Version, 5: *Aber an jenem zukünftigen messianischen Tag wird der Herr Gottes eine Krone der Herrlichkeit und ein Diadem der Schönheit für den bekehrten Überrest seines Volkes werden; 6 und zum Geist des Gerichts (das ist der Richter) für den, der zu Gericht sitzt (das sind seine Auserwählten), und eine Kraftquelle für die, die den Kampf vor dem Tor zurückweisen. 7 Aber selbst diese (wer?) die am Tor, die Torwächter oder die sogenannten Prediger an jenem Tag sind, "sogar diese taumeln vor Wein und taumeln von starkem Getränk;" (wer?) "Der Priester und der Prophet haben sich durch starken Wein geirrt, sie sind verwirrt durch den starken Wein, (sie sind verwirrt durch die Anregung der Offenbarung), sie taumeln und irren durch starkes Getränk; sie irren in Visionen, sie stolpern beim Verkünden eines Urteils⁸ Und deshalb sind alle Tische voller Erbrochenes geworden, sodass kein Ort mehr rein ist 9 Wen wird er Erkenntnis lehren? Und wen wird Er die Botschaft verstehend machen? Diejenigen, die Babys sind, die gerade von der Milch entwöhnt und von den Brüsten genommen wurden? Ist es das, was Er denkt, dass wir sind?¹⁰ Denn es sind seine Propheten, die immer und immer wieder Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift, Regel auf Regel, Regel auf Regel, hier ein wenig und dort ein wenig wiederholen. 11 Nein! Aber der Herr wird die Rebellen auf eine demütigender Weise lehren, durch Männer mit stammelnden Lippen und einer fremden Sprache wird Er zu diesem Volk sprechen und*

ihnen Seine Lektion erteilen. **12** Zu diesen Beklagen hat der Herr gesagt: "Dies ist die wahre Ruhe, der Weg zu wahren Trost und Glück, den du den Müden geben sollst, und dies ist die wahre Erfrischung. Und **doch wollten sie nicht auf Seine Lehre hören**, **13** Darum wird das Wort des Herrn für sie nurein eintöniges WiederholenvonVorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Regel über Regel, Regel über Regel; hier ein wenig und dort ein wenig; **dass sie gehen und rückwärts fallen und gebrochen und verstrickt und gefangen genommen werden können**.

Und das ist der Endzustand dieser Menschen, die abfallen, weil sie die Wahrheit nicht geliebt haben. Du musst es lieben. Beachten Sie, dass sie rückwärts fallen werden, und denken Sie daran, dass sie in Moses Tagen zu den Fleischtöpfen Ägyptens zurückkehren wollten.

Jesus sagte hier in **Matthäus 13:22** *Unter die Dornen gesät aber ist es bei dem, der **das Wort hört, aber die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums** **erstickt das Wort**, und es wird unfruchtbar.*

Beachten Sie, dass er den Sorgen dieses Lebens erlaubt, hereinzukommen und zu übernehmen. Das Wort wird aus deiner Vorrangstellung herausgedrückt, und die Sorgen dieses Lebens werden zur Vorrangstellung in deinem Leben, und dann stirbst du daran, irgendwelche Früchte in deinem Leben zu tragen.

Es ist, als würde man eine Aderpresse um einen Arm oder ein Bein legen und wenn man sie festzieht, hört das Blut auf, zu diesem Glied zu fließen, und bald wird dieses Glied zuerst schwächer, dann verfärbt es sich und beginnt zu faulen, und dann wird es sterben, und muss amputiert werden. Und wenn es amputiert wird, wird es nie Früchte tragen, du kannst es nie wieder verwenden. Das werden die Sorgen dieser Welt mit deiner Seele anrichten.

Es geschieht nicht sofort, aber langsam geht das Leben aus dem Wort und dann findest du wegen des Wortes keine Frucht, die du in deinem Leben zeigen könntest.

23 *Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der **das Wort hört und versteht**; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.*

Nun, lasst uns fortfahren, der nächste Vers sagt, dass sie es sein werden. **1 Timotheus 4:2** "*Das Sprechen von Lügen in Heuchelei*"; (mit anderen Worten, sie wissen es besser, aber sie machen trotzdem weiter und lehren ihnen ihren Irrtum.) Und wenn Sie immer wieder eine Lüge erzählen, fangen Sie an, selbst daran zu glauben. Und dein Gewissen wird versengt, und du erkennst nicht mehr, was wahr und was Irrtum ist. Dein Urteilsvermögen ist weg..."*ihr Gewissen mit einem heißen Eisen versengen lassen*"; (Nun, das ist hier nur eine bildliche Sprache. Es sagt nicht, dass sie buchstäblich ein heißes Eisen nehmen und ihr Gewissen versengen, aber das ist ein Ausdruck, der bedeutet, dass ihr Gewissen so gefeuert ist, dass sie nicht in der Lage wären, richtig von falsch zu unterscheiden.) **3** "*Verbieten zu heiraten*" (der katholische Priester ist ein Beispiel dafür) **und das Gebot, auf Fleisch zu verzichten,**

Nun, Sie möchten das vielleicht auch in der katholischen Kirche platzieren, aber das ist richtig in dieser Botschaft), *die Gott geschaffen hat, um mit Danksagung von denen empfangen zu werden, die an die Wahrheit glauben und sie kennen*. Und wenn du die Wahrheit glaubst und kennst, wirst du nicht auf so etwas hereinfallen. **4** *Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung empfangen wird;* **5** *denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und Gebet.*

Nun, wir haben gerade einige der Wege gelesen, die uns die Bibel lehrt, **dass Menschen von Dem Glauben abweichen werden**. Indem man die Doktrin des Menschen annimmt, muss man den Doktrin des Christus ablegen.

Und dann sagt uns Apostel Paul in **2 Thessalonicher 2:3** **Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,**

Beachte, welcher Tag kann nicht kommen, bis es zuerst einen Abfall gibt? Er sagte in Versen **2. 2 Thessalonicher 2:2** **Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da.**

Eines der Kennzeichen dafür, dass der Tag Christi bevorsteht, ist also, dass es zu einem Abfall von Den Glauben kommen muss. Und das Abfallen ist nicht plötzlich weg, aber es ist ein bisschen hier und ein bisschen dort. Und dann merkt man eines Tages, dass sie einfach weg sind, schnurgerade weg von Den Glauben. Aber es dauerte in den meisten Fällen Jahre, bis dies vollständig durchsickerte.

Du sagst, woher weißt du das? Weil Jesus von zwei anderen erzählte, wo derselbe Same des Wortes gesät wurde, und einer wurde an den Straßenrand gesät, und Satan nahm es schnell aus ihren Gedanken. Es hatte nie Zeit, sich in ihren Herzen festzusetzen, weil diese überhaupt kein Verständnis hatten und die Saat einfach verweht ist. Dann erwähnt er Samen, die auf steinigem Boden gesät wurden, aber als die Sonne aufging, hatten sie keinen Ort, wo sie Wurzeln schlagen konnten, und der Samen starb ab, bevor etwas daraus werden konnte.

Aber der Samen, der empfangen wurde, doch diese Person erlaubte den Sorgen dieses Lebens, die Vorrangstellung in ihrem Leben zu haben, das Wort wurde erstickt, weil es keinen Platz dafür gab. Und dieser Abfall kommt, weil sie keine Liebe für Den Glauben empfangen haben. Christus das Wort war keine Vorrangstellung.

Gott sagt es uns in Versen **10-11** **Und bei aller Verführung der Ungerechtigkeit in ihnen dasumkommen; weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, um gerettet zu werden. Und aus diesem Grund wird Gott ihnen starke Täuschung senden, damit sie der Lüge glauben. Verdammt seien die, die nicht an die Wahrheit glaubten, sich aber an der Unrichtigkeit erfreuten.**

Und am Ende erfreuen sie sich tatsächlich an einem falschen Verständnis des Wortes Gottes.

Sehen wir uns nun dieses Abfallen etwas genauer an. Bruder Branham sagte in seiner Predigt, **Gottes einziger vorgesehener Ort der Anbetung zu Paragraf 202, Babylon wurde von Nimrod gegründet, und Nimrod war ein Renegat**. und laut Websters Wörterbuch **"ist ein Renegat eine Person, die ihre Religion für eine andere aufgibt". Ein Apostat.**

Matthäus 24:8 **Dies alles ist der Anfang der Wehen. 9 Dann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehasst sein von allen Heidenvölkern um meines Namens willen. 10 Und dann werden viele Anstoß nehmen, einander verraten und einander hassen.**

Warum ich gegen organisierte Religion bin 62-1111E P:1111. Timotheus 4 sagte, der Heilige Geist sprach: **"In den letzten Tagen werden sie den Glauben verlassen und verführerischen Geistern Beachtung schenken."** Es sagte auch, **der Heilige Geist sprach, dass sie in den letzten Tagen**

berauscht, hochmütig, hasserfüllt sein würden: "Gepriesen sei Gott, du gehörst zu uns, oder du hast deinen Namen nicht in unserem Buch, du bist verloren ." Hasserfüllte, unreine Vögel...

Beachten Sie, dass Gottes Wort sagt in: **Matthäus 24:10** Und **dann werden viele Anstoß (beleidigt) nehmen, einander verraten und einander hassen.**

Das Wort "**beleidigt**" wurde aus dem griechischen Wort "**Skandalizo**" übersetzt, was bedeutet, eine Person dazu zu bringen, zu beginnen, jemandem zu misstrauen und ihn zu verlassen, dem sie vertrauen und gehorchen sollte; zum Herunterfallen bringen.

11 Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden **viele verführen.** **12** Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die **Liebe in vielen erkalten.** **13** Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Johannes 6:63 Besonders **6:66** Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben. **64** Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben. **Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten, und wer ihn verraten würde.** **65** Und er sprach: **Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!** **66** Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.

Ich denke, es ist interessant, dass **Johannes 6:66**, das 666 ist, sagt: *Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.*

67 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: **Wollt ihr nicht auch weggehen?** **68** Da antwortete ihm Simon Petrus: **Herr, zu wem sollen wir gehen?** Du hast die Worte des ewigen Lebens; **69** und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes! **70** Jesus antwortete ihnen: **Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und doch ist einer von euch ein Teufel!** **71** Er redete aber von Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, denn dieser sollte ihn verraten, er, der einer von den Zwölfen war.

Johannes 7:1 Und danach zog Jesus in Galiläa umher; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil die Juden ihn zu töten suchten.

Beachten Sie, dass Petrus sagte, zu wem sollen wir gehen, nicht wohin wir gehen sollen. Ihr seht, wir als Söhne Gottes sind Verwalter des Lebens, des ewigen Lebens, und dass das Leben nicht an Orten liegt, sondern in Söhnen Gottes. Einige Leute denken, ihre Kirche ist der Ort, an dem es passiert, und vielleicht bewegte sich Gott einmal in dieser Kirche durch Seinen Geist, indem er ein hingeebenes Gefäß salbte, aber wenn er dieses Gefäß von der Szene entfernte, es sei denn, ein anderes hingeebenes Gefäß erhebt sich, dass das hat dasselbe Gott-Leben darin, diese Kirche wird untergehen und sterben. Denn Bruder Branham hielt eine Predigt namens Gottes bereitgestellter Ort der Anbetung und es war nicht in einer Kirche oder einem bestimmten Ort, er sagte, es sei in Christus. Und wenn Christus in einem Gefäß ist, dann wird diese Gemeinde in den Dingen Gottes gedeihen, aber wenn Gott dieses Gefäß entfernt, wird es sterben, wie jede organisierte Religion gestorben ist. Und dann werden die Männer der Kirche versuchen, dieses Leben in der Kirche wiederherzustellen, und sie werden Kassetten abspielen, um zu versuchen, es zurückzubringen oder das Leben am Laufen zu halten.

Aber so wirkt Gott nicht, Er wirkt durch Menschen, Menschen, die leben. Die mit Seinem Geist erfüllt sind, damit sie Sein Leben, Sein Gott-Leben in der Gemeinde widerspiegeln und dasselbe Leben an andere weitergeben können. Aber Sie werden dieses Leben nicht bei Männern finden, die

sich den Sorgen dieses Lebens ergeben haben. Nein, diese Männer sterben entweder oder sie sind tot. Und der Tod kann kein Leben vermitteln. Es braucht Leben, um Leben zu vermitteln.

Hebräer 3:7 Darum, wie der Heilige Geist spricht: **»Heute, wenn ihr seine Stimme hört,8 so verstockt eure Herzen nicht, wie in der Provokation, am Tag der Versuchung in der Wüste,9 wo mich eure Väter versuchten; sie prüften mich und sahen meine Werke 40 Jahre lang.10 Darum wurde ich zornig über jenes Geschlecht und sprach: Immer gehen sie in ihrem Herzen in die Irre, und sie haben meine Wege nicht erkannt,11 sodass ich schwor in meinem Zorn: Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen!«12 Habt acht, ihr Brüder, dass nicht in einem von euch ein böses, ungläubiges Herz sei, das im Begriff ist, von dem lebendigen Gott abzufallen!13 Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!14 Denn wir haben Anteil an Christus bekommen, wenn wir die anfängliche Zuversicht bis ans Ende standhaft festhalten,15 so lange gesagt wird: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht wie in der Auflehnung«.16 Denn einige lehnten sich auf, als sie es hörten, aber nicht alle, die durch Mose aus Ägypten ausgezogen waren.17 Über wen war er aber 40 Jahre lang zornig? Waren es nicht die, welche gesündigt hatten, deren Leiber in der Wüste fielen?18 Welchen schwor er aber, dass sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, wenn nicht denen, die sich weigerten zu glauben?19 Und wir sehen, dass sie nicht eingehen konnten wegen des Unglaubens.**

Hebräer 4:1 So lasst uns nun mit Furcht darauf bedacht sein, dass sich nicht etwa bei jemand von euch herausstellt, dass er zurückgeblieben ist, während doch die Verheißung zum Eingang in seine Ruhe noch besteht!2 Denn auch uns ist eine Heilsbotschaft verkündigt worden, gleichwie jenen; aber das Wort der Verkündigung hat jenen nicht geholfen, weil es bei den Hörern nicht mit dem Glauben verbunden war.

Hebräer 10:35 So **werft nun eure Zuversicht** (Parrhesie) **nicht weg**, die eine große Belohnung hat!36 Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.37 Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird der kommen, der kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen.38 **»Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«**; doch: **»Wenn er feige zurückweicht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen in ihm haben«**.39 Wir aber gehören nicht zu denen, die feige zurückweichen zum Verderben, sondern zu denen, die glauben zur Errettung der Seele.

Hebräer 12:25 Habt acht, dass **ihr den nicht abweist, der redet!** Denn wenn jene nicht entflohen sind, die den abgewiesen haben, der auf der Erde göttliche Weisungen verkündete, wie viel weniger wir, wenn wir uns von dem abwenden, der es vom Himmel herab tut! Dein ganzes Leben hängt davon ab, jemanden zu hören, der mit Gott-Leben gesalbt ist.

Apostelgeschichte 13:41 **»Seht, ihr Verächter, und verwundert euch und werdet zunichte, denn ich tue ein Werk in euren Tagen, ein Werk, dem ihr nicht glauben würdet, obwohl ein Mann es dir verkündet!**

2 Petrus 3:17 **Ihr aber, Geliebte, da ihr dies im Voraus wisst, so hütet euch, dass ihr nicht durch die Verführung der Frevler mit fortgerissen werdet und euren eigenen festen Stand verliert!**

1 Johannes 3:11 **Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen;12 nicht wie Kain, der aus dem Bösen einen (Poneros) war und tötete seinen Bruder. Und warum tötete er ihn? Weil seine eigenen Werke böse waren [Boshaft] (dasselbe Wort Poneros) und seine Brüder gerecht.**

2 Timotheus 3:1Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden.**2** Denn **die Menschen werden sich selbst lieben**, geldgierig sein, prahlerisch, überheblich, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig,**3** lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, gewalttätig, dem Guten feind,**4** Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott;**5** dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!**6** Denn zu diesen gehören die, welche sich in die Häuser einschleichen und die leichtfertigen Frauen einfangen, welche mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüsten umgetrieben werden,**7** **die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.****8** Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben.**9** Aber sie werden es nicht mehr viel weiter bringen; denn **ihre Torheit wird jedermann offenbar werden**, wie es auch bei jenen der Fall war.**10** Du aber bist mir nachgefolgt in der Lehre, in der Lebensführung, im Vorsatz, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, im standhaften Ausharren.

2 Timotheus 4:3Denn es wird eine Zeit kommen, da **werden sie die gesunde Doktrin nicht ertragen**, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben. Und sie werden **ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich Fabeln zuwenden**.

Hebräer 6:4Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind, **5** und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, wenn **sie von der Wahrheit abweichen**, ist es ihnen unmöglich, noch einmal zur Buße zu kommen (was eine Änderung der Meinung ist), da sie sich den Sohn Gottes erneut kreuzigen, oder wie Bruder Branham es ausdrückte, **sie kreuzigen sich selbst indem sie dieses Wort ablehnen**.

Hebräer 10:26Denn wenn wir **mutwillig sündigen**, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig,

2 Petrus 2:1Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, **die heimlich verderbliche Sekten einführen**, indem sie sogar den Herrn, der sie erkauf hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen.

15Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, **sind sie in die Irre gegangen** und sind dem Weg **Bileams**, des Sohnes Beors, gefolgt, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte;**17**Diese Leute sind Brunnen ohne Wasser, Wolken, vom Sturmwind getrieben, und ihnen ist das Dunkel der Finsternis aufbehalten in Ewigkeit.**20** Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus **der Verschmutzung der Welt entflohen sind, aber wieder darin verstrickt und überwunden werden, so ist der letzte Zustand für sie schlimmer als der erste.****21** Denn **es wäre für sie besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nie erkannt hätten, als dass sie, nachdem sie ihn erkannt haben, wieder umkehren, hinweg von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot.****22** Doch es ist ihnen ergangen nach dem wahren Sprichwort: »Der Hund kehrt wieder um zu dem, was er erbrochen hat, und die gewaschene Sau zum Wälzen im Schlamm.«

1 Timotheus 6:3Wenn jemand fremde Lehren verbreitet und nicht die gesunden Worte unseres Herrn Jesus Christus annimmt und das **Doktrin**, die der Gottesfurcht entspricht,**4** so ist er **aufgeblasen und versteht doch nichts**, sondern krank an Streitfragen und Wortgefechten, woraus Neid, Zwietracht, Lästerung, böse Verdächtigungen entstehen,**5** unnütze Streitgespräche von Menschen, die eine verdorbene Gesinnung haben und der Wahrheit beraubt sind und meinen, die Gottesfurcht sei ein Mittel zur Bereicherung — von solchen halte dich fern!**6** Es ist allerdings die Gottesfurcht eine große Bereicherung, wenn sie mit Genügsamkeit verbunden wird.**7** Denn wir

haben nichts in die Welt hineingebracht, und es ist klar, dass wir auch nichts hinausbringen können.8 Wenn wir aber Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen!

*2 Timotheus 2:12*wenn wir standhaft ausharren, so werden wir mitherrschen; **wenn wir verleugnen, so wird er uns auch verleugnen;**13 wenn wir untreu sind, so bleibt er doch treu; er kann sich selbst nicht verleugnen.14 **Bringe dies in Erinnerung und bezeuge ernstlich vor dem Herrn, dass man nicht um Worte streiten soll, was zu nichts nütze ist als zur Verwirrung der Zuhörer.**15 **Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.**16 **Die unheiligen, nichtigen Schwätzereien aber meide; denn sie fördern nur noch mehr die Gottlosigkeit,**17 und ihr Wort frisst um sich wie ein Krebsgeschwür. Zu ihnen gehören Hymenäus und Philetus,18 **die von der Wahrheit abgeirrt sind, indem sie behaupten, die Auferstehung sei schon geschehen, und so den Glauben etlicher Leute umstürzen.**19 **Aber der feste Grund Gottes bleibt bestehen und trägt dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen! und: Jeder, der den Namen des Christus nennt, wende sich ab von der Ungerechtigkeit!**

2 Timotheus 4:10Denn Demas hat mich verlassen, weil er die jetzige Weltzeit lieb gewonnen hat, und ist **nach Thessalonicher gezogen**, Crescens nach Galatien, Titus nach Dalmatien. Und du hörst nie wieder von Demas.

Lukas 9:62Jesus aber sprach zu ihm: **Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes!**

Apostelgeschichte 7:39dem unsere Väter nicht gehorsam sein wollten; sondern **sie stießen ihn von sich und wandten sich mit ihren Herzen nach Ägypten**,und sprach zu Aaron: **Mach uns Götter, die vor uns hergehen:denn dieser Mose, der uns aus dem Land Ägypten geführt hat, wissen wir nicht, was aus ihm geworden ist.**

Bestrafung von Abtrünnigen. In diesem nächsten Abschnitt werden wir uns mit der Bestrafung dafür befassen, ein Abtrünniger zu sein, jemand, der vom Glauben abweicht.

1 Chronik 28:9wenn du ihn aber verlässt, so wird er dich verwerfen auf ewig!

Jesaja 1:28aber der Zusammenbruch trifft die Übertreter und Sünder alle miteinander, und die den HERRN verlassen, kommen um.

Jeremiah 17:5 So spricht der HERR: **Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht, und dessen Herz vom HERRN weicht!**

Hesekiel 3:20 Wenn aber ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, und ich lege einen Anstoß vor ihn hin, so wird er sterben;

Hesekiel 18:24Wenn dagegen der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut und nach allen Gräueln handelt, die der Gottlose verübt hat, sollte er leben?

Hesekiel 18:26Wenn der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, so soll er sterben deswegen; um seiner Missetat willen, die er begangen hat, muss er sterben.

Matthäus 13:20Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt;Hat aber keine Wurzel in sich selbst, sondern dauert eine Weile: denn wenn Trübsal oder Verfolgung wegen des Wortes entsteht, wird er nach und nach (beleidigt). Skandalizo

Johannes 15:6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

Bruder Branham sagte: *“Christus ist das Doktrin.”* Und er sagte auch, *jede Kirche ohne Doktrin ist überhaupt keine Kirche.* Also muss eine Kirche Doktrin haben und davon haben sich diese Männer abgewendet.

Und wir haben schon gelesen wo sie sich vom den Doktrin in **2. Timotheus 4:1-4** abwenden werden.

I) Was also ist Doktrin?

Johannes 7:14 Als aber das Fest schon zur Hälfte verflossen war, ging Jesus in den Tempel hinauf und lehrte. **15** Und die Juden verwunderten sich und sprachen: Woher kennt dieser die Schriften? Er hat doch nicht studiert! **16** Jesus antwortete ihnen und sprach: Mein Doktrin ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat. **17** Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob dieses Doktrin von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede. **18** Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und keine Ungerechtigkeit ist in ihm. Es ist Unterweisung in Gerechtigkeit, es lehrt, und es ist das Wort Gottes. Das Wort Logos bedeutet eigentlich Lehre oder Doktrin.

2 Timotheus 3:16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, **17** damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

Titus 2:1 Du aber rede, was der gesunde Doktrin entspricht: **2** dass die alten Männer nüchtern sein sollen, ehrbar, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld; **3** dass sich die alten Frauen gleicherweise so verhalten sollen, wie es Heiligen geziemt, dass sie nicht verleumderisch sein sollen, nicht vielem Weingenuss ergeben, sondern solche, die das Gute lehren, **4** damit sie die jungen Frauen dazu anleiten, ihre Männer und ihre Kinder zu lieben, **5** besonnen zu sein, keusch, häuslich, gütig, und sich ihren Männern unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert wird. **6** GleichermäÙen ermähne die jungen Männer, dass sie besonnen sein sollen. **7** In allem mache dich selbst zu einem Vorbild guter Werke. In den Doktrin erweise Unverfälschtheit, würdigen Ernst, Unverderbtheit, **8** gesunde, untadelige Rede, damit der Gegner beschämt wird, weil er nichts Schlechtes über euch sagen kann. **9** Die Knechte [ermähne], dass sie sich ihren eigenen Herren unterordnen, in allem gern gefällig sind, nicht widersprechen, **10** nichts entwenden, sondern alle gute Treue beweisen, damit sie den Doktrin Gottes, unseres Retters, in jeder Hinsicht Ehre machen. **11** Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; **12** sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, **13** indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, **14** der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun. **15** Dieses sollst du lehren und mit allem Nachdruck ermahnen und zurechtweisen. Niemand soll dich gering schätzen!

5 Mose 32:1 Horcht auf, ihr Himmel, denn ich will reden, und du, Erde, höre die Rede meines Mundes! **2** Mein Doktrin triefe wie der Regen, meine Rede flieÙe wie der Tau, wie die Regenschauer auf das Gras, und wie die Tropfen auf das Grün.

Apostelgeschichte 2:42 *Und sie blieben beständig in den Doktrin der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.* **43** *Es kam aber Furcht über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel.*